

Michael und Senta Müll - str. Libertatii nr 39 - 2300 Fogarasch
Rumänien

Tel. 0040 756 888840 oder 0040 742 222533
E-Mail: mischmuell@gmx.de

Mai 2025

".....der Meister mit dem Schüler....."
(1.Chronik 25:8b)

Hallo, Ihr unsere Lieben,

Wir haben lange nichts mehr von Euch gehört - auch nicht von uns hören lassen (außer denen mit welchen wir über WhatsApp kommunizieren, wenn du das auch gerne möchtest kannst du uns auf 0040/742/222533 = Sentas Nummer finden).

In dem obigen Vers aus 1.Chronik geht es um die **Sänger** und Musiker, die **David einsetzte**, nachdem er die Bundeslade nach Jerusalem gebracht - und dort ein Zelt für diese errichtet hatte. Für David war **Lobgesang, Anbetung Gottes** etwas sehr Wichtiges - dafür setzte er **Levit** ein, die den Dienst **leiteten**.

Nun finden wir in diesem Vers zwei Benennungen von Funktionen:

a) Meister - diesen Begriff kennen wir aus dem Handwerk "er ist gelernter Meister", "er hat ein Diplom", "er kennt sich auf diesem Gebiet sehr gut aus", "er macht Performanz", "Ihm kann man das anvertrauen" usw. "er ist gut darin"- würden wir heute sagen.

Auf unsrer Deutschlandreise im April kam es zur Sprache, dass es heutzutage einen großen Mangel an "Lehrlingen" (also "**Schülern**") gibt. Warum? Weil die heutige Generation kein Handwerk mehr erlernen möchte!

Durch Gottes Gnade hat mancher von uns es in den Jahren zum "Meister" geschafft. Die Frage ist: wie steht es um die **b) Schüler** (Lehrlinge)? Gibt es sie noch?

Jesus kritisiert die Pharisäer in Matthäus 23:15 "...denn ihr durchzieht das Meer und das trockene Land um einen Proselyten (Nachfolger) zu machen." Die Pharisäer bezahlten einen sehr hohen Preis um Nachfolger zu finden = sie suchten überall nach Menschen die ihnen nachfolgen wollten. -> Bevor Jesus zum Himmel geht, gibt Er diesen **Auftrag** seinen Jüngern: "**macht Jünger** (Nachfolger, Schüler, Lehrlinge) **aus allen Nationen!!!**"(Matth.28)

Jesus hinterließ 11 Jünger - die Ihm ähnlich waren!!! - weil sie das taten was sie von ihm gelernt hatten!

Dies ist unser Herzensanliegen = **durch die Gnade Gottes Jünger zu machen!**

Und: Misch hatte im letzten Monat eine Reihe Predigten über das Thema: "Lobpreis der Gott verherrlicht" nach dem Vers aus Amos 9 "ich werde die zerfallene Hütte Davids wieder aufrichten".



Als Familie: ich sitze gerade in **Philipps** Zimmer - das jetzt unser Büro geworden ist - und schreibe den Rundbrief. Ja, wir sagen immer wieder "**er ist uns vorausgelaufen**", "**er ist schon am Ziel**" und stellen uns vor wie **glücklich** er ist und wie er mit anderen geliebten Verwandten oder Freunden uns beobachtet und **auf uns wartet**.

Inzwischen haben wir uns gewöhnt an die "**Zweisamkeit**"- vorher war er das Zentrum unserer Aufmerksamkeit - jetzt dürfen wir einander auch einfach genießen. Wir hatten eine wunderschöne kleine **Rundreise in Deutschland** - Anfang April- wo wir nebst dem **Besuch bei Michaels kranker Schwester** und **Sentas 85-jähriger Mutter** und ihren Geschwistern auch eine schöne Zeit der "**Aufbautage**" in **Zwickau** erleben durften - eine wunderbare Gemeinde die in den letzten beiden Jahren **richtige Freunde** für uns geworden sind.

Ansonsten genießen wir den Frühling - Senta hat mit einigen "Engeln", die Gott immer zur richtigen Zeit schickt, ihren Gemüsegarten angebaut (und natürlich ihr Blumen-Stein Gärchen) und Misch sein Feld bestellt mit Rüben, Mais und Luzerne für die Tiere. Die Kuh durfte raus auf die Weide - bis im Herbst (also machen wir keinen Käse mehr sondern bekommen ihn direkt von der Herde) und das Fohlen gewöhnt sich allein mit der Dorfherde draußen auf der Wiese. Nelly und Nora bleiben im Stall um das Holz aus dem Wald zu bringen und auch um den Hobby-reitern zur Verfügung zu stehen.

Gäste: Ein Team von 9 Männern = alle Meister in ihrem Handwerk und 3 Frauen (**aus dieser Zwickauer Gemeinde**) waren Mitte April zu einem **Arbeitseinsatz** hier. Es war erstaunlich auf wieviel Fronten sie in 2-er Teams arbeiten - und wie viele Mängel sie ausbessern oder ganz erneuern konnten in den paar Tagen: neue Wasserpumpe (3-fasig), Wasserfilter einbauen, Vorratskammer



= Innenausbau (inklusive Fliesenlegen und Stellagen), Toilettendeckel, Wasserbehälter, Klobürstenbehälter mit Bürsten, Lampen und Rauchmelder in allen Gästezimmern,

Bewegungsmelder im Hof und noch viel mehr....

Die Frauen waren teils am Kochen, aber auch an praktischen Arbeiten. Und dann das alles "selber gekauft, mitgebracht, eingebaut und als Geschenk dagelassen - **sowas gibt es doch nur in der "Jesusfamilie"!!!**



Als Gemeinde: haben wir nach längerer Pause wieder die **Hauskreise** gestartet und beten gerade dafür den zweiten Hauskreis abgeben zu können (**an unsere Jünger**) und wieder einen neuen zu beginnen. Obwohl wir uns einerseits über eine **schöne Bewegung** freuen (gerade auch unter der Jugend) merken wir doch auch sehr wie der Teufel sich bemüht die Leute abzulenken mit sehr viel Beschäftigung so dass sie nicht mehr Zeit finden für die Dinge des Reiches Gottes. Es ist ein **ständiger Kampf** den jeder persönlich führt um "**das ewige Leben zu ergreifen**" - wie Paulus es beschreibt.

Unsere Jugend: sind durch Gottes Gnade **selbständig** geworden - haben sogar einen **eigenen Leiterkreis** gebildet der sich wöchentlich trifft, und **dienen unseren Teenies** (12-18 jährige) jeden Sonntag Nachmittag mit Spielen, Lobpreis und Bibelthema. Selbst auch die bevorstehende **Freizeit** im August bereiten sie alleine vor.

Als Jüngerschaftsschule: durften wir Anfang Mai unsere **Klasse 0** zum **Ende** führen und sogar erleben dass **3 Jugendliche sich zur Taufe** gemeldet haben. **Wir danken Stefan und Esther Armer**, die zusammen mit ihrem Team aus Petrila den Hauptbeitrag an der **geistlichen Entwicklung** dieser jungen Menschen(durch die Themen, den guten Lobpreis und die viele Kleingruppenarbeit) geleistet haben!!!



GEBETSANLIEGEN:



Albert, einer unserer Jünger (19 Jahre alt) macht gerade sein Abitur und hat uns nach Ende dieses Jüngerschaftsjahres mitgeteilt, dass er gerne ein freiwilliges Dienstjahr bei uns am Hof machen möchte. Darüber waren wir sehr freudig überrascht, weil er ein sehr ernsthafter Nachfolger Jesu ist, der aber auch die Teenie Arbeit und den Dienst im Reich Gottes liebt. Falls jemand von Euch am Herzen hat diesen jungen Mann finanziell zu unterstützen (er bräuchte im Monat etwa 200 Euro - wir sind aber für jede kleine Spende dankbar) kann er uns das direkt mitteilen.

Neue Leute, sind einige dazugekommen in letzter Zeit durch interessante Führungen Gottes, aber wie vorher schon erwähnt, werden sie sehr abgehalten durch verschiedene Einflüsse - sodass sie nicht durchdringen ein wirklicher Teil der Gemeinde zu werden.

Das nächste Jüngerschaftsjahr, welches wir im Herbst wieder neu starten wollen, muss erst in den Herzen der Leiter geboren werden. Wir sind so dankbar für das gute Team (aus Bukarester, Petrila, Cluj und Fogarascher Mitarbeitern) - beten dass sie sich treffen und von Gott frische Vision bekommen für das was dran ist im nächsten Jahr.

In Seiner Liebe verbunden,

Eure Misch und Senta

Globe Mission e.V.
Güterstr. 37
46499 Hamminkeln

Tel. 02852 50860
Fax. 02852 508628
E-Mail: office@globemission.org



Deutschland: Evangelische Bank eG, Frankfurt
IBAN DE20 5206 0410 0004 0022 53
BIC GENODEF1EK1

Schweiz: Die Post 4040 Basel
IBAN CH56 0900 0000 4075 3969 1
BIC POFICHBEXXX

Empfänger: Globe Mission e.V.
Verwendung: Familie Müll Projekt-Nr. 9